

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 34.

Dresden, am 29. December

1881.

Vierunddreißigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer
am 23. December 1881.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 168—172. — Entschuldigungen. —
Allgemeine Vorberathung und Schlußberathung über die
Abänderung einer Bestimmung des Gesetzes vom 29. Sep-
tember 1834, die Einrichtung der Staatsschuldencasse betr.
— Schlußberathung über den Bericht der Gesetzgebungs-
deputation über den mittels königl. Decrets vorgelegten
Entwurf eines Gesetzes, die Vollziehung des Arrestes in
unbewegliches Vermögen betr. — Schlußberathung über
den Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über
die Petition des Grundstücksbesizers Heitsch aus Wolfstiz
und Genossen um Erlassung eines Gesetzes über Wild-
schäden zc. — Mittheilung des Präsidenten, die Neujahrs-
cour betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste
Sitzung. — Schlußwort des Präsidenten in der letzten
Sitzung des alten Jahres.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 9 Uhr
Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister
Freiherrn von Könnert und Dr. von Abeken,
der Herren königl. Commissare geh. Justizrath Hensel,
geh. Regierungsrath Eppendorff und geh. Finanzrath
Dr. Barchewitz, sowie in Anwesenheit von 77 Kam-
mermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet!
Der Herr Secretär wird die Registrandennummern der
Kammer vortragen.

(Nr. 168.) Antrag des Herrn Vicepräsidenten Streit,
die Regulirung der Knappschaftscassenverhältnisse betr.

Präsident Haberkorn: Zur allgemeinen Vorbera-
thung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 169.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über
das königl. Decret Nr. 13, den Turnunterricht in den

II. K. (1. Abonnement).

einfachen Volksschulen betr., und die hierauf bezüglichen
Petitionen.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberathung auf
eine Tagesordnung.

(Nr. 170.) Ständische Schrift auf das königl. De-
cret Nr. 7, den Personal- und Besoldungsetat der Landes-
immobiliarbrandversicherungsanstalt auf die Jahre 1882/83
betreffend.

(Nr. 171.) Desgleichen auf das königl. Decret Nr. 9,
das Reisefortkommen der Specialcommissare in agrarischen
Ausseinandersezungen betr.

Präsident Haberkorn: Beide ständischen Schriften
liegen während der geschäftsordnungsmäßigen Zeit aus.

(Nr. 172.) Bericht der Finanzdeputation Abth. A
der Zweiten Kammer über Abschnitt H Cap. 88 bis 102
des Etats der Zuschüsse, Departement des Cultus und
öffentlichen Unterrichts, sowie über die königl. Decrete
Nr. 10 und 28.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberathung auf
eine Tagesordnung.

Für die heutige Sitzung lassen sich entschuldigen
die Herren Abgg. Niethammer und Roth.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zum
ersten Gegenstand: Allgemeine Vorberathung und
Schlußberathung über das königl. Decret,
die Abänderung der Bestimmung des Gesetzes
vom 29. September 1834, die Einrichtung der
Staatsschuldencasse betreffend.

(Königl. Decret nebst Anfüge, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Decrete 2. Bd. Nr. 34.)

Herr Abg. Bönsch!

Abg. Bönsch: Meine Herren! Der vorgelegte Ge-
setzentwurf entspricht einem lebhaft geltend gemachten
Wunsche des Landtags-Ausschusses, welcher mit den An-
schauungen des königl. Finanzministeriums vollständig in
Einklang steht. Das Gesetz von 1834 schreibt vor, daß
jeder Talon mit der eigenhändigen Unterschrift eines
Mitgliedes des Landtags-Ausschusses versehen sein soll.
Infolge dessen ist bisher ausnahmslos so verfahren wor-